

## Erfolg für das Grundgesetz: BpB erklärt sich bereit, den Wahl-O-Maten zu verbessern

Volt freut sich, dass der Wahl-O-Mat rechtzeitig vor der Europawahl wieder online gehen kann. Der Wahl-O-Mat wird zunächst in seiner ursprünglichen Form erscheinen, dafür aber zur nächsten Wahl in verfassungskonformer Version angeboten, in der die Chancengleichheit zwischen den Parteien sichergestellt ist. Der Weg ist frei, dass in Zukunft jede Nutzerin und jeder Nutzer frei auswählen kann, mit wie vielen Parteien sie/er die eigenen Antworten vergleichen will. Die freie und informierte politische Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger wird so verbessert.

Leo Lüddecke, Vertreter von Volt Deutschland im Verfahren, beurteilt das Ergebnis positiv: *“Natürlich liegt uns alles daran, dass der Wahl-O-Mat sofort wieder zur Verfügung steht. Deswegen haben wir in Anbetracht der Kürze der Zeit von uns aus auf eine Änderung während der laufenden Europawahl verzichtet. Die Bundeszentrale für politische Bildung hat sich jedoch verpflichtet, den Wahl-O-Maten für alle kommenden Wahlen in verbesserter Form anzubieten. Mit diesem Ergebnis haben wir unser Ziel erreicht: Wählerinnen und Wähler können in Zukunft problemlos alle Parteien in die Auswahl aufnehmen, wenn sie dies möchten. Der Wahl-O-Mat wird dadurch fairer, da alle Parteien ohne großen Aufwand verglichen werden können.”*

Spitzenkandidatin Marie-Isabelle Heiß sagt: *“Unsere Freude darüber ist groß, dass der Wahl-O-Mat wieder online geht. Die Bundeszentrale für politische Bildung wird die Änderungen vornehmen und so für Chancengleichheit zwischen den Parteien sorgen. Diese Entscheidung kommt aber nicht nur den Parteien zugute, sondern ist vor allem ein Gewinn für die Wählerinnen und Wähler. Zukünftig werden sie sich vollumfänglich und ohne Hindernisse informieren können.”*

Volt Deutschland hat sich mit der Bundeszentrale für politische Bildung in einer gerichtlichen Einigung geeinigt. Die BpB hat sich bereit erklärt, die Beschränkung von acht Parteien in der Auswahl aufzuheben und wird den Wahl-O-Maten zunächst ohne die Änderungen wieder online stellen. Diese Einigung bedeutet, dass von Nutzerinnen und Nutzer zwar weiterhin eine Vorauswahl getroffen werden muss. Diese ist jedoch nicht mehr auf acht Parteien beschränkt, sondern kann um beliebige viele Parteien ausgeweitet werden. Volt bestand außerdem darauf eine Funktion einzuführen, mit der man alle Parteien auf einmal auswählen kann.

Bitte wenden Sie sich für Medienanfragen an das deutsche Presseteam von Volt.

Auch für alle weiteren Informationen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Andras Kolenbrander & Tim Kissels & Martin Becker

*Kommunikations-/Presseteam Volt Deutschland*

[presse@voltdeutschland.org](mailto:presse@voltdeutschland.org)

Tel.: +49 157 3 185 1320 / +49 176 2 509 1805

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)